Gemeinde Sanitz

PROTOKOLL

Ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung Sanitz

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.10.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinschaftshaus Sanitz, Hof Sanitz 1, 18190 Sanitz

Anwesend

Vorsitz
Sabine Fink

Mitglieder
Niels Amborski
Anke Baumeister
Dirk Berner
Markus Bürger
Gerd Chaborski
Torsten Heier
Barbara Kirchhainer
Bernd Losand
Martin Manthe
Tomas Schrambke
Mirko Schulze
Annett Sitte
Gudrun Weimer
Dennis Weißgerber

Verwaltung
Enrico Bendlin
Steve Brockmann
Heike Suckow

Abwesend

Mitglieder
Thomas Ortmann entschuldigt

Gäste: Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Billigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2026	
4.	Bericht des Bürgermeisters	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Informationen zum Erweiterungsbau Regionale Schule	
7.	Spende eines Materialcontainers	BV/26/BFV/156
8.	Anerkennung des Fuß- und Radwegekonzeptes	BV/26/BOV/215
9.	Teileinziehung nach dem StrWG - Neue Reihe *zur Beschlussfassung*	BV/26/BOV/220
10.	Protokolle der Ausschüsse und Beiräte	
11.	Anfragen und Informationen	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgervorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladungen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt den Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Spende eines Materialcontainers“, welcher einstimmig angenommen wird.

3. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 07.07.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 07.07.2026 wird mit 12-Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:
Vom 04.09.-06.09.2026 fand der Besuch der Delegation aus der Partnergemeinde Swidwin statt. Neben einem vielfältigen Programm, unterstützt durch Vereine und Feuerwehren, wurde sich auch hinsichtlich der zukünftigen Gestaltung des Partnerschaftsvertrages ausgetauscht. Das Thema ist nicht Teil dieser Tagesordnung, da sich darauf verständigt wurde, dass zunächst die AG Kommunalpartnerschaft die Absichtserklärung überarbeitet. Anschließend soll diese in die Gremien gegeben werden mit der finalen Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Die Landtagswahlen am 20.09.2026 konnten mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfern ohne Probleme durchgeführt werden. Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Sanitz lag bei rund 85%.

Die Unterstützungsleistung hinsichtlich der steuerlichen Beratung zur Umsatzsteuer § 2b UstG wurde vergeben. Ziel ist es, die umsatzsteuerlichen Leistungen bis zum 31.12.2026 zu identifizieren und entsprechend ab dem 01.01.2027 mit der Rechtsänderung rechtskonform zu handeln.

Seit dem 07.09.2026 unterstützt Fr. Frehse als BUFDI den Jugendtreff.

Fr. Lübeck ist seit dem 03.08.2026 im FB Bau- und Ordnungsverwaltung beschäftigt.

Hr. Radziwill ist seit dem 17.08.2026 im Schulsekretariat der Grundschule Sanitz beschäftigt.

Die Haushaltsplanungen der Fachbereiche liefen bis zum 30.09.2026. In dieser Woche beginnen die gemeinsamen Gespräche mit den Fachbereichsleitungen und dem Bürgermeister, anschließend erfolgen die Beratungen im Finanzausschuss.

Das Neujahrsgespräch wird am 15.01.2027 in der Kaserne stattfinden.

In der John-Brinckman-Str. 7a wurden im Obergeschoss nach Genehmigung der Nutzungsänderung zwei Klassenräume, drei Büroräume und ein Abstellraum zum Schuljahresbeginn 2026/2027 fertiggestellt. Weiterhin wurde das Objekt mit einer Brand- und Einbruchmeldeanlage versehen.

In der Ernst-Schneller-Straße 19 (Kita Sternenkinder) wurde die malermäßige Instandsetzung des Treppenhauses in den Sommerferien abgeschlossen.

Hinsichtlich der Sanierung des Rathauses sind die Trockenbauarbeiten teilweise offen. Der beauftragten Firma wurde eine Frist zur Erledigung gestellt; ggf. muss eine Ersatzvornahme durch eine andere Firma erfolgen. Die Außenanlage wurde im Wesentlichen wieder hergestellt, ausstehend ist noch die Herstellung der Grünanlage.
Die Wärmepumpe wurde aufgestellt, jedoch ist deren Anschluss erst nach Fertigstellung des Raumes für die Heizungsanlage möglich. Derzeit muss auf eine provisorische Elektrobauheizung zurückgegriffen werden.
Die Fliesen wurden bemustert und bestellt, der Liefertermin ist noch offen.
Derzeit finden in den Räumen Malerarbeiten statt. Die Innentüren wurden aufgemessen und müssen bestellt werden, ebenfalls sind die Bodenbelagsarbeiten zu terminieren.

Die Straßenbeleuchtung in der Rostocker Straße ab Waldweg war ausgefallen. Es erfolgte die Prüfung mit einem Messwagen, hierbei wurden 13 schadhafte Stellen gefunden. Dies machte eine grundlegende Kabelerneuerung erforderlich.
In Groß Lüsewitz scheint lt. Aussage der Elektrofirma ebenfalls ein Kabel defekt zu sein, was zu einem schleichenden Kurzschluss führt.
Für die Erneuerung der Beleuchtung an der Niekrenzer Dorfstraße wurden Fördermittel bewilligt. Der Beginn der Arbeiten muss noch von der beauftragten Firma festgelegt werden.

Die Gehweginstandsetzung Niekrenzer Dorfstraße und Sanitzer Straße wurde beauftragt. Der Beginn der Arbeiten ist für die 43. KW avisiert.

Bezüglich der Brücke im Park Groß Lüsewitz wurde noch einmal der Stand des Leistungsverzeichnisses für die Brücke erfragt, welche Grundlage für eine Ausschreibung ist. Es wird angeregt, bei rechtlicher Möglichkeit, Fristen zu setzen.

Die Erneuerung der Beleuchtung am See in Groß Lüsewitz ist erfolgt.

In Bezug auf den B-Plan Nr. 31 „Niekrenzer Dofstraße“ wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) abgeschlossen. Durch die Stellungnahmen einiger TÖB sind noch Nacharbeiten erforderlich, z. B. zum Thema Regenwasserableitung. Weiterhin ist auch eine Überbauung der Trinkwasserleitung nicht möglich.

Es erfolgt die Erarbeitung eines Vertragsentwurfes für die Stockcarbahn (Vertragsbeginn nach Möglichkeit 01.01.2027).

Im Gemeindegebiet werden Baumpflegearbeiten durchgeführt.

Die natürlichen Löschteiche stellen eine Löschwasserreserve lt. Feuerwehrbedarfsplan dar. Die Unterhaltung der Teiche stellt sich als schwierig dar, da die Untere Naturschutzbehörde einige Gewässer als Biotope einstufen will. Hier bedarf es klärender Gespräche.

Hinsichtlich des B-Plan Nr. 1 hat der Vorhabenträger ein Verträglichkeitsgutachten erstellen lassen. Hier geht es um die Verträglichkeit eines großflächigen Einzelhandels. Derzeit laufen die Abstimmungen mit den zuständigen Behörden, u. a. dem Amt für Raumplanung. Es wurde hier empfohlen, dass nach Möglichkeit multifunktionale Gebäude mit zweistöckiger Bebauung errichtet werden.

Am Bahnhofsvorplatz gibt es derzeit vermehrt Probleme mit Vandalismus und Schmierereien. Es gibt eine vermehrte Abstimmung mit der Polizei. Weiterhin werden die Arbeitszeiten des Kommunalen Ordnungsdienstes flexibler gestaltet.

In den Freiwilligen Feuerwehren gab es Beratungen über die Verwendung des separat beschlossenen Budgets zur Förderung der Kameradschaft. Abgerufen wurden noch keine Mittel.

Es gibt folgende Fragen der Mitglieder:

Es wird die Frage aufgeworfen, ob zur Pflege der Löschteiche regelmäßig Anträge zu stellen sind. Hierauf wird entgegnet, dass sofern die Löschteiche längere Zeit nicht gepflegt wurden, so dass sich mit dem Landkreis in´s Benehmen gesetzt werden muss.

Es wird angefragt, wieso das Einzelhandelskonzept zum B-Plan Nr. 1 nicht an die Gremien gegeben wurde und nicht zumindest im Bauausschuss diskutiert wurde. Es wird darauf verwiesen, dass das Einzelhandelskonzept im B-Planverfahren eine Grundlage für das Amt für Raumordnung zur Genehmigung von großflächigem Einzelhandel ist.

Es wird durch einen Gemeindevertreter erfragt, ob der Bericht des Bürgermeisters den Mitgliedern der Gemeindevertretung in der Sitzung zur Verfügung gestellt werden, um den Ausführungen besser folgen zu können.

Es wurde bereits in der Vergangenheit angeregt, die Löschwasserentnahmestelle am Oberhofer See wieder herzurichten. Bisher erfolgte hier keine Umsetzung. Die Entnahmestelle ist im Löschwasserkonzept vorgesehen, es müssen Abstimmungen mit dem Eigentümer erfolgen.
Im Zuge der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes und hiermit auch des Löschwasserkonzeptes wird dieses Thema aufgegriffen.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird der Sachstand zur L191 angefragt. Die Verantwortung liegt bei dem Straßenbauamt Stralsund. Bereits diesen Sommer sollte die Erneuerung der Straßendecke von Gubkow bis Niekrenz erfolgen. In der Haushaltsplanung des Landes MV fand diese Maßnahme jedoch zunächst keine Berücksichtigung.
Der Abschnitt zwischen Niekrenz und Sanitz steht aufgrund angedachter Maßnahmen der Nordwasser noch aus.

Weiterhin wird angefragt, wie die Sanierung der Kreisstraße Gubkow-Hohen Gubkow realisiert werden kann. Hier wurde nunmehr im Hinblick auf die Priorisierung die Bundeswehr beteiligt. Einen neuen Sachstand gibt es hier noch nicht.

Es wird angefragt, inwieweit man sich hinsichtlich der Einrichtung einer THW-Einheit Gedanken gemacht habe. Hierauf wird darauf verwiesen, dass man die Rahmenbedingungen beachten müsse. Das THW ist eine Anstalt des Bundes und steht z.B. hinsichtlich der ehrenamtlichen Mitglieder in Konkurrenz zur Freiwilligen Feuerwehr.

Ein Mitglied der Gemeindevertretung bedankt sich für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren auf seinem Grundstück sowie beim Rettungsdienst.

Am Schwarzen Weg sind die Spielgeräte seit längerer Zeit gesperrt. Es wird darauf verwiesen, dass angeregt worden war, den Spielplatz aufzugeben und die Spielgeräte auf den Spielplatz Hanningsaal zu verlegen. Es wird hier um Prüfung gebeten.

Es wird darauf verwiesen, dass die Gehwege teilweise mit Fahrrädern befahren werden. Hier ist die Polizei jedoch zuständig. Weiterhin wird darauf verwiesen, dass die Ausbauarbeiten der e.dis, derzeit in der Rostocker Straße, nicht in der gewünschten Qualität und Schnelligkeit erfolgen. Insbesondere entstehen hierdurch Gefahrenstellen. Die Verwaltung versucht im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf die ordnungsgemäße Erledigung hinzuwirken.
Insgesamt wird darauf verwiesen, dass die Gehwege aufgrund diverser Arbeiten in einem schlechten Zustand sind. Es ist schwierig, in Anbetracht der Vielzahl der Unternehmen die Verursacher zu identifizieren, insbesondere wenn die Mängel erst später auftreten.

6. Informationen zum Erweiterungsbau Regionale Schule

Es wird darüber berichtet, dass in den Sommerferien Abbrucharbeiten im Mittelteil durchgeführt wurden und anschließend Sicherungsmaßnahmen stattfanden, so dass zum Schuljahresbeginn die Beschulung wieder stattfinden konnte.

Aufgrund der Arbeit im Bestand mussten Nachberechnungen des Prüfstatikers erfolgen. Am heutigen Tage kamen die neuen Unterlagen, wonach weitere Aussteifungen erforderlich werden. Im Nord- und Südturm finden Ausbauarbeiten statt, u. a. Trockenbau- und Lüftungsarbeiten. Der Nordturm wird die WDVS-Fassade bekommen. Problematisch ist aus zeitlicher Sicht die Herstellung des neuen Stromhausanschlusses. Dieser ist unlängst beantragt worden, wurde jedoch seitens des Netzbetreibers erst für 2027 in Aussicht gestellt.
Derzeit läuft im Mittelteil die Herstellung des Fahrstuhlschachtes und des Medienschachtes. In der 43. KW soll der Flurvorbau im Mittelteil gestellt werden.

Derzeit sind die Arbeiten grundsätzlich im Zeitplan.

Es wird angeregt, sich zukünftig Gedanken zu einer möglichen Namensänderung der Schule zu machen.

7. Spende eines Materialcontainers BV/26/BFV/156

Die Bürgervorsteherin erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spende eines Materialcontainers durch den Förderverein der Regionalen Schule Sanitz anzunehmen. Entsprechend des Antrages des Vereins sind die gesamten Anschaffungs-, Transport- und Lieferkosten durch den Spender zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	3	0

8. Anerkennung des Fuß- und Radwegekonzeptes BV/26/BOV/215

Die Bürgervorsteherin erläutert die Vorlage. Der Vorsitzende des zeitweiligen Ausschusses Klima und Energie erläutert die Intention des Ausschusses. Es wird überwiegend dargelegt, dass eine eigene Konzepterstellung durch den Ausschuss mangels Kapazität und Fachwissen nicht möglich ist.
Es ergeht die kontroverse Diskussion, ob das angeregte Fuß- und Radwegekonzept mit einem dem Straßen- und Wegekonzept zusammengeführt werden sollte. Der Bürgermeister hinterfragt die Sinnhaftigkeit der konzeptionellen Betrachtung ohne die Berücksichtigung von Straßen.
Frau Fink stellt den Antrag, den Beschlusstext entsprechend der Empfehlung aus dem Hauptausschuss zu ändern.
Dem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen nicht gefolgt.

Herr Mathe stellt den Antrag, den Beschluss wie folgt zu ändern:
„Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines noch zu erstellenden Fuß- und Radwegekonzeptes in die Infrastrukturentwicklung der Gemeinde Sanitz als dringlich aufzunehmen.“
Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen gefolgt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines noch zu erstellenden Fuß- und Radwegekonzeptes in die Infrastrukturentwicklung der Gemeinde Sanitz als dringlich aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	4	0

9. Teileinziehung nach dem StrWG - Neue Reihe BV/26/BOV/220

Die Bürgervorsteherin erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sanitz beschließt in Ihrer Sitzung am 06.10.2026 einen Antrag auf Teileinziehung (Tonnagebegrenzung bis 7,5 t; Lieferverkehr frei) bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Rostock zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	1	0

10. Protokolle der Ausschüsse und Beiräte

Es wird darauf hingewiesen, dass offene Punkte aus den Protokollen grundsätzlich wieder aufgeführt werden sollten.

11. Anfragen und Informationen

Das Banner mit dem Hasen an der Holzwand gegenüber dem Edeka ist stark veraltet. Es sollen Mittel in den Haushalt 2027 eingestellt werden.

Es wird der Sachstand zur Hundehalterverordnung erfragt. Diese liegt grundlegend im Entwurf vor und wird entsprechend weiter bearbeitet.

Vorsitz:	Bürgermeister:	Schriftführung:
Sabine Fink	Enrico Bendlin	Steve Brockmann